

Novelis Aluminiumfassade erreicht DGNB Platin-Status

Mit dem neuen Schulungszentrum in Holzminden setzt Stiebel Eltron neue Maßstäbe hinsichtlich Nachhaltigkeit und Qualität. Für nachhaltiges Bauen gemäß DGNB sollten nicht nur die Wege zwischen Herstellung und Baustelle minimiert, sondern vor allem auch Baustoffe ausgewählt werden, die hinsichtlich Produktion und Rückbau den hohen Umweltanforderungen entsprechen. Daher wählten die Architekten Novelis Farbaluminium ff2 für die Fassade des Schulungszentrums.

Das Fassadenbauunternehmen „Schneider die Klempner gmbh“ verlieh dem Energy Campus eine attraktive Hülle und montierte 2 mm dicke bandbeschichtete Vollaluminiumkassetten in Eloxaloptik. Die AlMg3-Legierung ermöglichte die Einsparung von einem Drittel der Materialmenge im Vergleich zu einem handelsüblichen Vollaluminium mit AlMg1-Legierung, ohne dass die Formate der Aluminiumkassetten verkleinert werden mussten. Die monolithischen vorgehängten Kassetten in unterschiedlichen Höhen im Rastermaß von 150/300/600/900 mm sorgen für eine dynamische Wirkung des Gebäudes.

Ein wichtiges Argument bei der Materialauswahl war die vollständige sortenreine Rückbaubarkeit und Recycelbarkeit der Fassade. Vollaluminium kann problemlos und zu 100% ohne Qualitätsverlust recycelt werden – und das beliebig oft. Die 2.850 m² große ff2 Farbaluminiumfassade leistet einen wichtigen Beitrag zur DGNB-Zertifizierung des Plus-Energiehauses.

Für die Fassadengestaltung wählte Stiebel Eltron den Eloxalfarbtönen C34, hergestellt als Farbaluminium im umweltfreundlichen und ressourcenschonenden Bandbeschichtungsverfahren. Die hochwertige Oberflächenbeschichtung, mit einem PVdF-Anteil von 80%, hat sich weltweit bei Bauprojekten bewährt und besticht durch seine Witterungsbeständigkeit auch in extremen Klimazonen. Die Farbbeständigkeit und ein geringer Wartungsaufwand waren bei der Materialwahl für den Energy-Campus ebenfalls entscheidend. Außerdem ermöglicht Farbaluminium in Eloxaloptik eine problemlose Verarbeitung ohne jenen Aufwand und Kosten, wie dies etwa bei stückeloxierten Elementen erforderlich wäre.

Ansprechpartner:

Georg Grumm
Information und Kommunikation

Gesamtverband der Aluminiumindustrie e.V.
Phone: + 49 211 47 96 160
E-mail: georg.grumm@aluinfo.de